

Gespräch mit Christoph Girsperger (Auszug)

Tuesday, 29 November 2022

Wieso wurde der Plan Lumière abgestellt?

Zum Vorbeugen der Energiemangellage in den Wintermonaten 2022/23: Gem. Beschluss des Stadtrats vom 21.9.22 wird der "Plan Lumière", die Schmuckbeleuchtung der Stadt Zürich, bis im April 23 abgestellt.

Es wurde intensiv darüber diskutiert, ob zusätzlich die Strassenbeleuchtung abgestellt werden sollte:
(Auszug Beschluss des Stadtrats vom 21.9.22. Punkt 4.2)

4.2 Abschalten der Weg- und Strassenbeleuchtung

Im Hinblick auf die notwendige Entschärfung der Energiemangellage in den Wintermonaten 2022/2023 hat das ewz geprüft, ob eine Abschaltung der Weg- und Strassenbeleuchtung, abgestimmt auf die Betriebszeiten der VBZ, möglich ist. Zu diesem Zweck hat das ewz die VBZ sowie die DAV, das TAZ, die Stapo, das AfS und SRZ onsultiert. Allerdings bringt die Ausschaltung der Beleuchtung grosse Haftungsrisiken, insbesondere im Bereich der Werkeigentümerhaftung mit sich. Des Weiteren bestehen die bereits in STRB Nr. 357/2007 angeführten Sicherheitsbedenken wie der aufgrund des Fehlens der Beleuchtung verringerte Schutz vor sexuellen Übergriffen, Belästigungen, Raubstraftaten und weiteren Eigentumsdelikten noch immer. In technischer Hinsicht ist zu berücksichtigen, dass die Anspeisung einzelner Leuchtstellen nicht entlang von Strassenzügen, sondern auf einer zusammenhängenden Fläche mit möglichst kurzen, verlustarmen und kostengünstigen Verbindungen erfolgt. An die einzelnen Speisstellen sind Hauptverkehrsstrassen, Plätze, Quartierstrassen, Fusswege usw. angeschlossen. Aus diesem Grund ist es technisch nicht möglich, einzelne Wege, Strassenzüge und Fussgängerstreifen partiell zu beleuchten.

Fazit: Gem. Stadtratsbeschluss "Sicherheit vor Sparen"

Wieviel Energie wird eingespart?

Abschaltung Plan Lumière: 300 kW wird eingespart.

Das ist eine kleine Wirkung; es geht darum, ein Zeichen zu setzen.

Mehr zu Energiesparmassnahmen Stadt Zürich: <https://www.stadt-zuerich.ch/energie/de/index/energiepolitik/aktuelles/energieversorgung/energiesparmassnahmen.html>

Und wie sieht es mit der Schmuckbeleuchtung an der Bahnhofstrasse, dem Limmatquai oder auch dem Bellevue aus? Diese scheinen nicht abgeschaltet zu sein?

Es betrifft nur die Schmuckbeleuchtung auf öffentlichem Grund; Private, Quartiervereine oder auch die Vereinigung Bahnhofstrasse können bezüglich Festbeleuchtung selber bestimmen; es wurde jedoch seitens der Stadt eine Empfehlung kommuniziert.

Was ist bezügl. Beleuchtung der Stadt Zürich in den nächsten Jahren geplant?

- Jedes Jahr werden 2500 Leuchten auf LED umgestellt (30% effizienter als Natriumdampflampen)
- Unnötige Lichtemissionen vermeiden
- Verkehrsabhängige Beleuchtung: falls kein Verkehr, stellt die Beleuchtung auf das unterste Niveau nach Norm (jedoch nie komplett ausgeschaltet), bei detektierten Fahrzeugen wird auf ein höheres Niveau geschaltet.

Eliane Suter, Vorstand VR&S, Auszug aus dem Gespräch mit Christoph Girsperger vom 29.11.22, Leiter Beleuchtung, ewz, Stadt Zürich

Beitrag zum Herbstanlass, 7.12.2022, Plan Lumière, Risiko & Sicherheit Stadt Zürich:
<https://risikosicherheit.ch/plan-lumiere-risiko-sicherheit-stadt-zuerich>